



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach

Markus 14, 2-16.22-26

Das ist mein Leib. Das ist mein Blut des Bundes.

Am ersten Tag des Festes der Ungesäuerten Brote, an dem man das Paschalamm zu schlachten pflegte, sagten die Jünger zu Jesus: Wo sollen wir das Paschamahl für dich vorbereiten?

Da schickte er zwei seiner Jünger voraus und sagte zu ihnen: Geht in die Stadt; dort wird euch ein Mensch begegnen, der einen Wasserkrug trägt. Folgt ihm,

bis er in ein Haus hineingeht; dann sagt zu dem Herrn des Hauses: Der Meister lässt dich fragen: Wo ist der Raum, in dem ich mit meinen Jüngern das Paschalamm essen kann?

Und der Hausherr wird euch einen großen Raum im Obergeschoss zeigen, der schon für das Festmahl hergerichtet und mit Polstern ausgestattet ist. Dort bereitet alles für uns vor!

Die Jünger machten sich auf den Weg und kamen in die Stadt. Sie fanden alles so, wie er es ihnen gesagt hatte, und bereiteten das Paschamahl vor.

Während des Mahls nahm er das Brot und sprach den Lobpreis; dann brach er das Brot, reichte es ihnen und sagte: Nehmt, das ist mein Leib.

Dann nahm er den Kelch, sprach das Dankgebet, gab ihn den Jüngern und sie tranken alle daraus.

Und er sagte zu ihnen: Das ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird.

Amen, ich sage euch: Ich werde nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken bis zu dem Tag, an dem ich von Neuem davon trinke im Reich Gottes.

Nach dem Lobgesang gingen sie zum Ölberg hinaus.

**Wichtiger Informationskanal
in Zeiten von Corona:
unsere Homepage
www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de**

WORT ZU FRONLEICHNAM

Teilen

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,

das fasziniert mich an der Eucharistie: Das Brot – der Leib Christi – wird geteilt. Leider wird das Teilen in den kleinen runden Hostien, die wir empfangen, nicht erfahrbar. Jesus teilt sich aus an uns. Und bei der Brotvermehrung zeigt es sich klar: Wo wir teilen, kann jeder satt werden. Man kann so viele Teile brechen, bis jede und jeder Anteil hat. Das ist für mich ein Zeichen von Gemeinschaft, wenn man teilt, bis alle haben, was sie brauchen. Da führt sich für mich fort, was Jesus vorgelebt hat. Sein Zugehen auf Schwache und Ausgegrenzte und sein Bemühen, ihnen Anteil zu geben an Gemeinschaft, nicht aus bloßem Mitgefühl, sondern aus Liebe.

Andreas Knapp hat in seinem Buch „Vom Segen der Zerbrechlichkeit – Grundworte der Eucharistie“ sehr lebensnah die Bedeutung der Eucharistie, der Kommunion, beschrieben. Ich möchte ihn nun zu Wort kommen lassen und Ihnen gleichzeitig dieses Buch sehr empfehlen: Er schreibt:

„Der Mensch sehnt sich nach der idealen Gemeinschaft – und muss mit den real existierenden Menschen auskommen. Der Weg aus der Einsamkeit führt über den Grat des Teilens und Zerbrechens. Ich erinnere mich, dass ich einmal bei einer ‚Kleinen Schwester vom Evangelium‘ (Ordensschwester) geklagt habe. Ich hatte mich an einem Bruder meiner Gemeinschaft sehr gerieben und wollte das irgendwie loswerden.“ Die Schwester meinte:

Aber genau deshalb hast du doch das Leben in Gemeinschaft gewählt! Wenn du allein geblieben wärst, dann hättest du all diese Schwierigkeiten nicht. Du könntest dich ganz nach deinem eigenen Gutdünken einrichten – und dir selbst genügen. Durch das Leben in der Gemeinschaft wirst du geschliffen. So wie Ehepartner und ihre Kinder sich aneinander reiben. Das ist schmerzlich. Aber nur so reifen wir.

Andreas Knapp nimmt den Faden auf. „Die anderen sind für uns wie Puzzle-Teile – alle zusammen ergeben das Abbild Gottes. Doch diese Puzzle-Teile passen nicht immer zusammen. Da bleiben Ecken und Kanten. Und so müssen wir uns aneinander reiben, uns ertragen und Spannungen aushalten, damit Kommunion möglich wird. Der entscheidende Schritt besteht darin, dass wir uns *selbst öffnen* und nicht versuchen, die anderen aufzubrechen.“



Das Brot, das wir teilen ...

Dieses „Sich-selbst-Öffnen“ bleibt, meinem Eindruck nach, unsere stetige Lebensaufgabe in mehrere Richtungen. Mich selbst öffnen bedeutet zuerst einmal, mich selbst kennen lernen. Mein Inneres Schicht um Schicht freilegen und entdecken, wer ich bin, was ich kann und was nicht, welche Gedanken und Möglichkeiten, aber auch welche Verirrungen und Begrenzungen in mir stecken. Dabei ist es hilfreich und vermutlich unverzichtbar, mich anderen Menschen gegenüber zu öffnen. Mich ehrlich zu zeigen mit dem, was in mir steckt. Die Reibungen, die Andreas Knapp beschreibt, werden dann nicht ausbleiben, aber sie lassen uns reifen und bereichern letztlich unser Leben. Und nicht zuletzt bedeutet es, mich auf Gott hin zu öffnen, zu erkennen, dass ich selbst Teil des Abbildes Gottes bin. Dann gilt uns allen der Auftrag: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“, teilt euch aus und werdet so Gemeinschaft.

Sandra Weber
Gemeindereferentin

Bild: Martha Gahbauer. In: Pfarrbriefservice

*fragment
nur gebrochen
das licht
siebenfarbig
nur gebrochen
das brot
segensgesättigt
nur gebrochen
das ich
dugeöffnet*

Andreas Knapp in: Weiter als der Horizont
Echter-Verlag 2016

Buchtip

Andreas Knapp:
Vom Segen der
Zerbrechlichkeit,
Grundworte
der Eucharistie,
Echter-Verlag,
Würzburg, ISBN
978-3-429-04451-0



GOTTESDIENSTE & mehr

**Anmeldepflicht* zu den Sonn- und Feiertags-
gottesdiensten (auch Vorabendmessen)**

Anmeldezeiten

freitags zwischen 15.00 Uhr und 18.00 Uhr
samstags zwischen 9.00 Uhr und 12.00 Uhr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

Do, 3. Juni

Fronleichnam

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Vo/Gö), Kirchplatz vor St. Peter

19.30 Uhr: Lagerfeuer-Gottesdienst der Jugend auf der Grabener Höhe **Meldung**

Fr, 4. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranz in der Spitalkapelle

Sa, 5. Juni

18.00 Uhr: Beichtgelegenheit im Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranz, in St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter

So, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: EUCHARISTIE (Bu) in St. Peter, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz

11.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.00 Uhr: Prüfungssegen (Bö) in St. Peter

19.00 Uhr: Anbetung in der Frauenbergkapelle

Mo, 7. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

Di, 8. Juni

9.30 Uhr: Eucharistie in St. Peter

19.00 Uhr: Eucharistische Anbetung, St. Peter

Mi, 9. Juni

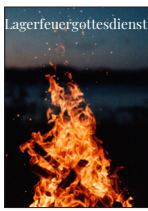
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkapelle

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkapelle

JUGENDSEELSORGE

Lagerfeuer Nach Monaten im Lockdown wollen wir das Feuer der Jugendarbeit neu entzünden. Und zwar wortwörtlich: mit einem Lagerfeuer auf der Grabener Höhe. Die BDKJ-

Dekanatsjugendseelsorge lädt alle Jugendlichen am Abend des Fronleichnamstages, 3. Juni, um 19.30 Uhr zu einem Lagerfeuergottesdienst ein. Die Kraft des Feuers und einige pfingstliche Texte und Lieder machen den Abend zu einem Erlebnis.



19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 10. Juni

9.30 Uhr: Anbetung in St. Peter

Fr, 11. Juni

Herz-Jesu-Fest

17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet (bis Samstag, 12. Juni, 17.00 Uhr) in der Frauenbergkapelle

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkapelle

Sa, 12. Juni

18.00 Uhr: Beichte, Pfarrhaus

18.20 Uhr: Rosenkranz, St. Peter

19.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) in St. Peter

So, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Uhr: EUCHARISTIE – Feier der Erstkommunion (Bu) in St. Peter, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz **Seite 3**

11.00 Uhr: EUCHARISTIE – Feier der Erstkommunion (Bu) in St. Peter, bei schönem Wetter auf dem Kirchplatz **Seite 3**

17.30 Uhr: Rosenkranz, Spitalkapelle

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 5. Juni

Irmgard Klopfer, Franz Klopfer, Maria Klopfer, Theo Klopfer; Bernardo Rigoni, Viktoria Rigoni, Niko Rigoni, Alois Rigoni; Tina Firley; Karl Hermanutz; Monika und Richard Eisele; Mina Schmid; Alfred Baur; Rosina Hitz
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 8. Juni

Hubert und Andreas Uhl; Lydia Kromer
9.30 Uhr, St. Peter



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

Do, 3. Juni

Fronleichnam

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Bu), im Pfarrgarten

19.30 Uhr: Lagerfeuer-Gottesdienst der Jugend auf der Grabener Höhe **Meldung**

So, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) Bei schöne Wetter im Pfarrgarten

Do, 10. Juni

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: EUCHARISTIE (Vo) Bei schöne Wetter im Pfarrgarten
18.30 Uhr: Fatima-Gebet

FRAUENBERG

Einladung zur **stillen Anbetung an diesem Sonntag, 6. Juni**, in der Frauenbergkapelle (ab 19.00 Uhr).

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Ins ewige Leben wurde gerufen:
Reinhard Jäckle (79 Jahre).

TV-GOTTESDIENSTE

Auf K-TV wird an diesem **Sonntag, 6. Juni, um 9.30 Uhr** live die Papstmesse zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam) übertragen. Und um **12.00 Uhr** wird live nach Rom geschaltet, wo Papst Franziskus den Angelus betet. Im Rahmen seiner kurzen Ansprache am Fenster des Apostolischen Palastes legt er üblicherweise auch das Tagesevangelium aus.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Do, 3. Juni

Fronleichnam

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We) bei schönem Wetter vor dem Gemeindehaus, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche. Für die Musik sorgt ein Ensemble des Musikvereins.

19.30 Uhr: Lagerfeuer-Gottesdienst der Jugend auf der Grabener Höhe **Meldung**

Fr, 4. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE in der Pfarrkirche

So, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr: EUCHARISTIE (We), bei gutem Wetter im Garten am Gemeindehaus

16.30 Uhr: Bußgottesdienst für jene EK-Familien aus Bad Waldsee, die am 13. und 20. Juni Erstkommunion feiern

18.00 Uhr: Bußgottesdienst EK-Familien Reute, Haisterkirch, Michelwinnaden und jene EK-Familien aus Bad Waldsee, die am 26. September Erstkommunion feiern

Mo, 7. Juni

17.00 Uhr: Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten in Gaisbeuren

Di, 8. Juni

8.00 Uhr: EUCHARISTIE in Gaisbeuren

17.00 Uhr: Gewand-Ausgabe für die Kommunionkinder Reute, in der Pfarrkirche

Mi, 9. Juni

19.30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Reute

Do, 10. Juni

18.00 Uhr: Probe Erstkommunion in der Pfarrkirche

19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung

Fr, 11. Juni

18.30 Uhr: Rosenkranz

19.00 Uhr: EUCHARISTIE, Pfarrkirche

Sa, 12. Juni

11.00 Uhr: Probe Erstkommunion in der Pfarrkirche

So, 13. Juni

Erstkommunion

10.30 Uhr: Erstkommuniongottesdienst (We), bei schönem Wetter im Garten des Gemeindehauses, bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche

Weitere Infos siehe Seite 3



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

Do, 3. Juni

Fronleichnam

9.00 Uhr: Eucharistie (We), bei guter Witterung im Freien

19.30 Uhr: Lagerfeuer-Gottesdienst der Jugend auf der Grabener Höhe **Meldung**

So, 6. Juni

10. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr: Eucharistie (We)

Do, 10. Juni

8.30 Uhr: Eucharistie (We)

So, 13. Juni

11. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier – Familiengottesdienst, musikalisch gestaltet vom Singkreis, bei guter Witterung im Freien

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 6. Juni,
Karl Weber; Karl Döbele; Martin Bretz, Franz und Maria Huber
9.00 Uhr

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Dienstag, 8. Juni
8.00 Uhr, Gaisbeuren
Iris Pfluger, Georg Müller

Freitag, 11. Juni

19.00 Uhr, Reute
Hilde und Josef Göser, Gertrud und Josef Eggler, Anton und Kreszentia Geray; Emanuel und Anna Nußbaum; Johanna Frommelt



Vanda
gänger die
des Kreuz
bekannt
schädigt
Unbekan
bereits ve
Wir bitten
hen und b
schützen
und Weg
schen He
che.

GEISTLICHE
ABENDMUSIK

Der Saxophonist und Musikdozent Dieter Kraus wird zusammen mit dem Organisten von St. Peter Hermann Hecht am kommenden Mittwoch, 9. Juni, die Geistliche Abendmusik in St. Peter gestalten (19.30 Uhr). Mit Kraus konzertiert ein Musiker von internationalem Rang in Bad Waldsee. Dieter Kraus, geboren in Ulm, hat mehrere Bundespreise bei „Jugend musiziert“ gewonnen und war Stipendiat der Stadt Ulm für Nachwuchskünstler in der Sparte Musik.



Weiter zeichnet er sich durch eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland und die Mitwirkung in namhaften Orchestern (Münchner Philharmoniker, Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks und andere) aus. Beide Musiker werden sowohl zusammen als auch solistisch zu hören sein. Bei den „Geistlichen Abendmusiken“ in St. Peter wird immer eine „Symbiose“ zwischen Text und Musik hergestellt. Kurseelsorger Egon Wieland liest entsprechende Texte, die stets einer bestimmten Thematik zugeordnet sind. Um eine Spende wird gebeten.

PFARRBÜRO

Vom 7. Juni bis 18. Juni hat das Pfarrbüro St. Peter wie folgt geöffnet: montags bis donnerstags von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr; am Donnerstagnachmittag und am Freitag ist das Büro geschlossen.

HAISTERKIRCH

Das Pfarrbüro Haisterkirch ist wieder für den Publikumsverkehr geöffnet (Zeiten siehe Seite 4).

Zur **Kleidersammlung „Aktion Hoffnung“**: Dieses Jahr findet in Haisterkirch keine Straßensammlung, sondern eine Punktsammlung im Torbogen des Klosterhofes statt.

Antidandalismus Mit Entsetzen mussten Fußgänger dieser Tage feststellen, dass die Stationen des Kreuzweges zur Frauenbergkapelle von Unbekannten auf widerliche Art beschmutzt und bedingt wurden (Bild links). Eine Anzeige gegen den Täter wurde bei der Polizei in Bad Waldsee eingereicht.

Bitte um Mithilfe, wenn Sie Verdächtiges sehen und bemerken. Halten Sie die Augen auf und teilen Sie mit uns unsere religiösen Kleinode und Wegzeichen, die zu unserer oberschwäbischen Heimat gehören wie das Amen in der Kir-

ERSTKOMMUNION

Vorbereitung
unter erschwerten
Bedingungen

Wenn jetzt im Juni der erste Reigen der Erstkommuniongottesdienste beginnt, dann blicken sowohl die Verantwortlichen im Pastoralteam als auch die Eltern auf eine Zeit der Vorbereitung zurück, die ganz im Zeichen von Corona stand. Kinder treffen und Elternabende nur online, Gottesdienste mit Abstand, ohne Gesang und mit Mund-Nasenschutz und das Verzichten-Müssen auf Kirchenführungen oder Besuche in der Hostienbäckerei des Klosters Reute. Kernstück der Vorbereitung waren die Communio-Rituale in den Familien, mit dem Ansatz, dass Eltern mit ihren Kindern Leben spüren, Bibel teilen und Glauben feiern. Sicherlich ein hehres Ideal – und so manche Familie, so manche Eltern hatten ihre liebe Not, ihre Kinder zu motivieren, den langen Weg seit Dezember (auch durch die Verschiebung der Erstkommunionen vom üblichen Termin nach Ostern auf Juni) durchzuhalten. Eine gute Hilfestellung war das Begleitbuch mit den Bildern von Sieger Köder, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen anrühren können. Und ganz viel Freude hat immer wieder das Mottolied gemacht – ob im Gottesdienst oder zu Hause, ob mit oder ohne Gesang, ob mit oder ohne Bewegungen. „Ich vertraue dir, ich vertraue dir, an jedem Tag der neu beginnt, bist du bei mir!“ lautet der Refrain. Und er drückt unsere religiöse Grundüberzeugung und feste Hoffnung aus, dass Gott uns immer begleitet. Gerade auch in diesen schwierigen Corona-Zeiten, die hoffentlich bald hinter uns liegen.

Dass dieses Gottvertrauen in die Herzen der Kinder eingepflanzt oder eben dort auch gestärkt wurde, dass dieses Gottvertrauen wie ein Samenkorn in ihnen weiter heranreift und groß und stark wird, sind sicherlich Wünsche, die die Verantwortlichen in den Kommuniongottesdiensten zum Ausdruck bringen.

Dazu braucht es neben den Eltern und Familien auch die Gemeinde. Ausdrücklich wollten die Weg-Gottesdienste diese enge Verbundenheit immer wieder betonen und es war immer schön zu sehen, wie die Kommunionfamilien und Gemeindeglieder in den Gottesdiensten trotz der Corona-Vorschriften als Gemeinschaft erleben konnten. Vor allem kam das im gemeinsamen Klatschen, in den gemeinsamen Bewegungen bei den beschwingten Liedern zum Ausdruck.

Kommet alle!
Einladung an die Gemeinden

Es wäre schön, wenn die Kinder und ihre Familien das auch in den Kommunionfeiern erleben können. Normalerweise zieht sich die Gemeinde ja bei solchen Feierlichkeiten zurück, um den Gästen den Vortritt zu lassen. Geplant ist, dass die Gottesdienste als Freiluftgottesdienste stattfinden, so dass eben viele mitfeiern können: viele Gäste der Familien und eben auch viele Gemeindeglieder! Im Blick auf die aktuellen Corona-Inzidenzzahlen sind laut bischöflicher Vorgabe bis zu 500 Teilnehmer*innen bei Gottesdiensten möglich. Es sind bewusst kleine Gruppen und aufgeteilte Termine zusammengestellt worden, dass eben bei schlechtem



Am Pfingstmontag hatten sich viele Familien auf den Weg gemacht, um vor der Volkertshäuser Kapelle einen Weg-Gottesdienst zu feiern. Nicht nur Pfr. Werner und Pastoralassistent Andreas Hund, sondern alle Kinder mit ihren Eltern fühlten sich an die biblische Bergpredigt erinnert. Die Katechese zum Geheimnis des Pfingstfestes mit Kohle und Holzschelte kam bei allen sehr gut an. Für die Musik sorgte in bewährter Weise Verena Westhäuser. Ein Gottesdienst, so der Tenor vieler Familien, den man so an diesem besonderen Ort öfters anbieten könnte ...

Foto: Kammerlander

Termine

13. Juni: Bad Waldsee, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr,
und Reute, 10.30 Uhr
20. Juni: Bad Waldsee, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr
27. Juni: Haisterkirch, 10.30 Uhr

Weitere Kommunionstermine:

26. September: Bad Waldsee, 11.00 Uhr
3. Oktober: Michelwinnaden, 10.30 Uhr
3. Oktober: Reute, 10.30 Uhr

Wetter auch Gäste in die Kirche eingeladen werden können. Wir hoffen auf schönes Wetter – denn im Freien, und das hat der Pfingstmontag (siehe Bild unten) gezeigt, macht das Gottesdienst-Feiern sehr viel mehr Freude. Und wir bitten Sie, die Leserinnen und Leser dieses Artikels, dass Sie in den nächsten Tagen ganz besonders unsere Kommunionfamilien ins Gebet nehmen. Gerne auch mit diesen Worten:

Guter Gott, segne unsere Familien, damit sie zu Orten der Gemeinschaft und Räumen des Gebetes werden, zu echten Schulen des Evangeliums und zu kleinen Hauskirchen. Segne die Väter, segne die Mütter, segne die Kinder und lass sie auch füreinander zum Segen werden. Und auch der Tag der Erstkommunion soll für sie und auch für uns als Gemeinde ein Tag des Segens sein. Amen

KLIMASCHUTZ

Pastoralteam macht
beim Stadtradeln mit

Die Stadt Bad Waldsee nimmt vom 12. Juni bis 2. Juli am Stadtradeln teil. Das ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei ist es egal, ob man(n oder frau) bereits jeden Tag fährt oder bisher eher selten mit dem Rad unterwegs ist. Jeder Kilometer zählt – erst recht, wenn dieser sonst mit dem Auto zurückgelegt worden wäre.

Wir als Pastoralteam wollen uns diese gute Sache zu eigen machen und haben uns als Team beim Stadtradeln angemeldet. Vielleicht bekommen Einzelne oder Gruppen aus den Kirchengemeinden der Seelsorgeeinheit auch Lust, mitzumachen. Die Anmeldung und Registrierung ist immer noch möglich. Entweder über die Homepage der Stadt Bad Waldsee oder www.stadtradeln.de.

WALDSEE BLÜHT AUF

Wir machen mit: Mit der Aktion „Bad Waldsee blüht auf“ wollen Handel, Gastronomie und Stadtverwaltung besondere Freitage und Samstage voller Genuss, Einkaufserlebnis und Straßenmusik bieten. Die Beteiligten haben sich nun darauf verständigt, diese Aktion am 11. Juni beginnen zu lassen. Von da an soll freitags und samstags die Altstadt mit Straßenmusik an verschiedenen Stellen belebt werden und zusätzlich kostenfreies Parken und eine kostenfreie Nutzung des Citybus angeboten werden. Auch von Seiten des Pastoralteams unterstützen wir diese gute Sache. Unser Kirchplatz eignet sich dafür ausgezeichnet. Neben der Regenbogenbank wird unsere Kirchenmusikerin Verena Westhäuser mit unterschiedlichen Besetzungen musikalische Akzente setzen. Die Zeiten folgen im nächsten KA und über die örtliche Presse.

REUTE

Der Kirchengemeinderat St. Peter und Paul, Reute, trifft sich am kommenden Mittwoch, 9. Juni, zur nächsten Sitzung. Sie ist als Präsenzsitzung gedacht, je nach Wetter im Großen Saal des Gemeindehauses oder eventuell im Garten vor dem Gemeindehaus. Beginn ist um 19.30 Uhr. Gäste sind willkommen, unter Berücksichtigung des Corona-Schutzkonzepts. Tagesordnungspunkte sind unter anderem die Stützmauer an der Pfarrkirche St. Peter und Paul, die Errichtung einer Gut-Betha-Stele in der Dorfmitte, Maria 2.0. und die Thesen dieser Aktionsgemeinschaft und die Fragen nach dem Neustart des Gemeindelebens nach Corona.

Aktion Hoffnung – Altkleidersammlung: Die Kirchengemeinde Reute-Gaisbeuren nimmt dieses Jahr wieder teil an der Altkleidersammlung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Der Erlös dieser Aktion fließt direkt in Hilfsprojekte in südliche ärmere Länder. Die Säcke werden in den nächsten beiden Wochen per Briefkasteneinwurf durch die Ministranten verteilt. Zudem liegen Säcke in der Kirche und im Pfarrbüro aus. Achtung: Wir verwenden alte Säcke aus den Vorjahren, daher ist ein falsches Datum aufgedruckt. In unserer Gemeinde können die Säcke im Pfarrbüro zu folgenden Zeiten abgegeben werden:

- Montag, 21. Juni, 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- Mittwoch, 23. Juni, 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr und
- Donnerstag, 24. Juni, 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr
- Am 24. Juni besteht zudem die Möglichkeit, die Säcke in der Zeit von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr beim Gemeindehaus in Reute abzugeben.

Die eigentliche Sammlung findet als Punktsammlung am Dorfplatz in Reute am Samstag, 26. Juni, in der Zeit von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr statt.

Der Kirchengemeinderat Reute-Gaisbeuren freut sich über eine rege Teilnahme an dieser Hilfsakti-

on. Mehr Infos unter <https://www.aktion-hoffnung.org/durchgefuehrte-projekte.html>

Das Pfarrbüro Reute öffnet wieder für den Publikumsverkehr ab 7. Juni. Wir freuen uns sehr und heißen Sie herzlich willkommen! Es gelten aber weiterhin die Hygieneregeln: Masken und Abstand.

Die **Öffnungszeiten** beim Pfarrbüro sind durch Urlaubsvertretung einer Kollegin in der Zeit vom 7. Juni bis 17. Juni geändert: Montag 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr, Dienstag 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

PILGERTAG

Am 3. Juli: Auf dem Weg zur Guten Beth in Reute

Das Kloster Reute lädt am 3. Juli wieder zum traditionellen Pilgertag ein – heuer unter den Bedingungen der Corona-Vorschriften.

„Von Gottes Liebe – entzündet, bewegt, gesegnet“, so lautet das Leitwort des diesjährigen Pilgertages.

Was erwartet Euch?

- **13.00 Uhr:** Outdoor-Gottesdienst beim Tau-Werk
- **Anschließend** Möglichkeit zur Teilnahme an: Kräuterführung, Klosterführung, Kirchenführung, Zeit für Einzel- und Beichtgespräche
- **18.00 Uhr:** Outdoor-Gottesdienst für Kinder, Familien und Jugendliche
- **Anschließend:** Möglichkeit zum Grillen (Grillgut bitte selber mitbringen) und Stockbrotbacken (Teig wird bereitgestellt)

Was habt Ihr zu tun?

Euch aufmachen, Euren Pilgerweg gestalten, alleine, als Familie, in einer Kleingruppe.

Sonstiges

Für Getränke bei der Ankunft / nach den Gottesdiensten ist gesorgt.

Hinweis

Am Pilgertag gelten die aktuellen Corona-Vorschriften.



Anmeldung:

Pfarramt Reute

Michaela Sproll; Telefon: 07524 1248; Öffnungszeiten: Montag 15:30 - 18:30 Uhr, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Donnerstag 8:00 - 12:00 Uhr; E-Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de

Pilgerhefte können Sie wieder in den Kirchen der Seelsorgeeinheit und im Pfarramt Reute erhalten



TELEFON, MAIL, ADRESSE

Pfarrer Thomas Bucher (Bu): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner (We): Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
P. Hubert Vogel (Vo): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-15, hubert.vogel@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres (Gö): Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier (Ma): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, klaus_maier@outlook.de
Gemeindereferentin Sandra Weber (Web): Klosterhof 1, Tel. 40 41-16, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Andreas Hund (Hu): Klosterhof 1, Tel. 40 41-18, andreas.hund@drs.de
Kirchenmusikerin Verena Westhäußer (Wes): Klosterhof 1, Tel. 40 41-17, vwesthaeuser@t-online.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Reguläre Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Zuständig auch für Michelwinnaden

Für die Vermietung des Gemeindehauses St. Peter: Cordula Bulling
Mail: cordula.bulling@drs.de; Telefon: 40 41-14
Telefonsprechzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Zeiten der Erreichbarkeit (ab 7. Juni Öffnungszeiten): Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Reguläre Öffnungszeiten: montags 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

Für Besucher wieder geöffnet

Das Pfarramt in Bad Waldsee ist seit Kurzem wieder für den Publikumsbesuch geöffnet. Auch das Pfarramt in Haisterkirch ist

in den Präsenzbetrieb übergegangen. Das Pfarramt in Reute ist ab 7. Juni wieder für den Publikumsbesuch geöffnet. Bitte beachten Sie weiterhin die Corona-Vorschriften (Maskenpflicht).



Leiten die Seelsorgeeinheit Bad Waldsee gemeinsam:
Pfarrer Thomas Bucher (links) und Pfarrer Stefan Werner



Diakon David Bösl
Dekanatsjugendseelsorger (Raum Bad Waldsee)
DBoesl@bdkj-bja.drs.de
Klosterhof 1, Bad Waldsee
Tel. 40 41-19

Handy und Whatsapp:
01575 166 13 14
Dekanat Allgäu-Oberschwaben
BDKJ-Dekanatsstelle
Mobile Junge Kirche
www.mobile-junge-kirche.de



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41-12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



Derzeit in der Kur- und Reha-Seelsorge nur interne Angebote (in den Reha-Kliniken), keine öffentlichen Veranstaltungen.

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee – Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf
Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann e.K. (Tel. 07564 / 30 68 07; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.
KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen. Und man kann sich den KA auch aufs Handy schicken lassen. Wer das per WhatsApp möchte, gehe folgendermaßen vor: Man speichere die Nummer +49 176 32370404 (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per WhatsApp mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man bereits am Vorabend des Erscheinungstages – in der Regel also am Mittwochabend – den neuen KA aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht das Stichwort „Stop“. Für die Zusendung über Threema gehe man wie folgt vor: Man speichere die Threema-ID 2V8K4T3S (Webmaster der Seelsorgeeinheit) unter dem Namen „Kirchenanzeiger“ ab und sende dann eine Nachricht per Threema mit dem Stichwort „Start“. Dann bekommt man den neuen KA ebenfalls bereits am Vorabend aufs Handy geschickt. Für ein Abbestellen reicht auch hier das Stichwort „Stop“. Man kann den neuen KA auch über den Threema-QR-Code aufrufen.



Wer den Kirchenanzeiger in digitaler Form zugesandt bekommt ...

Auf www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de befindet sich ein Eingabefeld zur Newsletter-Anmeldung. Über dieses bekommt man den KA digital. Wer den Kirchenanzeiger bisher vom Pfarrbüro per Mail zugesandt bekommen hat, wird gebeten, dies über die Nutzung des Eingabefeldes auf Newsletter umzustellen. Wer bisher schon Newsletter-Bezieher war, braucht nichts zu unternehmen.

IN DER BIBEL LESEN

Lesejahr B (Markus-Jahr)

Heute, Mittwoch, 2. Juni
Tob 3,1-11a.16-17a; Mk 12,18-27

Donnerstag, 3. Juni
Tob 6,10-11; 7,1.8-17; 8,4-9
Mk 12,28b-34

Freitag, 4. Juni
Tob 11,5-17; Mk 12,35-37

Samstag, 5. Juni
Tob 12,1.5-15.20; Mk 12,38-44

Sonntag, 6. Juni
L I: Gen 3,9-15; L II: 2 Kor 4,13-5,1
Ev: Mk 3,20-35

Montag, 7. Juni
2 Kor 1,1-7; Mt 5,1-12

Dienstag, 8. Juni
2 Kor 1,18-22; Mt 5,13-16

Mittwoch, 9. Juni
2 Kor 3,4-11; Mt 5,17-19

Donnerstag, 10. Juni
2 Kor 3,15-4,1.3-6; Mt 5,20-26

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Heute: Apg 5,1-16
Donnerstag: Apg 5,17-33
Freitag: Apg 5,34-42
Samstag: Apg 6,1-7
Sonntag: Psalm 3
Montag: Apg 6,8-15
Dienstag: Apg 7,1-29
Mittwoch: Apg 7,30-53
Donnerstag: Apg 7,54-8,3

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind bequem zu finden über unsere Homepage www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de



WIR DISKUTIEREN ÜBER DEN ALTDORFER WALD



02. Juni um 19 Uhr via Zoom

Wir diskutieren live zur Frage: Wie können aktive BürgerInnen sich für den Erhalt des Altdorfer Waldes einsetzen? Im Gespräch mit: Ulfried Miller vom BUND, Samuel Bosch von den BaubesetzerInnen und Alexander Knor vom Natur- und Kulturverein Altdorfer Wald.



22. Juni um 19 Uhr via Zoom

Mit Befürwortern (Hr. Franke, RVBO) und Gegnern (Scientist for Future) des Regionalplans Bodensee-Oberschwaben sprechen wir über das Für und Wider ihrer Argumente und laden Sie herzlich zur Diskussion ein.



Ende Juni um 19 Uhr via Zoom (Datum wird noch bekannt gegeben)

Gibt es eigentlich Alternativen zum Kies in der Bauindustrie? Impulsvortrag und Vorstellung einer digitalen Plattform zur Wiederverwendung von Baumaterialien liefern hier die Grundlage für ein Gespräch über Innovation und Alternativen zum Kies.

ANMELDUNG FÜR ZOOM LINK
www.kab-drs.de/klimagerechtigkeit

PETITION UNTERSCHREIBEN
www.openpetition.de/l/regionalplan

Die Diskussion um den Erhalt des Altdorfer Waldes ist derzeit öffentlich sehr präsent und wird zunehmend emotionalisiert. Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB), Betriebsseelsorge, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KdA), Katholische Erwachsenenbildung (keb) und Evangelisches Bildungswerk bieten gemeinsam via Zoom drei Abende an, um zu informieren und zu diskutieren. Das genaue Programm können Sie dem hier abgedruckten Einladungsflyer entnehmen.